

3) Die Salze, welches feste Mineralien sind, die sich im Wasser auflösen, und einen Geschmack verursachen. Es werden dieselben wieder eingeteilt

a) in saure Salze, welche einen zusammenziehenden Geschmack verursachen, und mit den folgenden alkalischen Salzen aufbrausen, dazu gehören

aa) das reine saure Salz in der Schwefel-Säure, Salpeter-Säure oder Scheide-wasser und Salz-Säure.

Anmerk. Es gehören hierzu auch verschiedene Salze aus dem Pfauen-Körper, insbesondere der Weinstein, welcher sich an den Gedanken der Weinblätter ansetzt.

bb) Der Vitriol, welcher in Kupfer-Eisen- und Zink-Vitriol eingeteilt, und in einem Erze oder dem Utteramentsteine gefunden wird.

cc) Der Alraun, welcher meistens heils, wie der Vitriol, durch die Kunst aus Alraunstein zuverarbeitet wird.

b) in scharfe oder alkalische Salze, welche einen scharfen beißenden und etwas süßlichen Geschmack haben, und thiefs Feuerbeständig sind, wie das Selyer-Salz, thiefs flüchtig sind, aber im Feuer versiegen, wie das Lauch-städter-Salz.

Anmerk. Es werden dergleichen Salze auch aus Pflanzen und Holz oder Stein hergestellt, dann die Bezeichnungen.

c) in Mittel-Salze, welche aus den beiden vorigen zusammengesetzt sind, einen verschiedenen Geschmack haben, aber mit keinem andern Salze brausen, dazu gehören

aa) das Bitter-Salz, vergleichbar das englishe Salz ist.

bb) Der